

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

4. Jahrgang

Düsseldorf, den 16. September 1950

Nummer 39

Datum	Inhalt	Seite
3. 9. 50	Verordnung betr. Änderung der Amtsgerichtsbezirke Blankenheim und Gemünd	163
8. 8. 50	Anordnung über Mindestumsatzmengen des Milchhandels	163
8. 8. 50	Anordnung über Milchversorgungsgebiete	163
7. 9. 50	Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenausweis	164

Verordnung Betrifft: Änderung der Amtsgerichtsbezirke Blankenheim und Gemünd.

Vom 3. September 1950.

Auf Grund des Artikels I § 1 Abs. 2 der Verordnung zur einheitlichen Regelung der Gerichtsverfassung vom 20. März 1935 — RGBl. I S. 403 — wird verordnet:

§ 1

Unter Abtrennung vom Amtsgerichtsbezirk Blankenheim werden die Gemeindebezirke Udenbreth und Kehr mit Wirkung vom 1. November 1950 in den Amtsgerichtsbezirk Gemünd eingegliedert.

§ 2

Mit der Durchführung der Grenzänderungen wird der Oberlandesgerichtspräsident in Köln beauftragt.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 3. September 1950.

Der Justizminister
des Landes Nordrhein-Westfalen:
Dr. Sträter.

— GV. NW. 1950 S. 163.

Anordnung über Mindestumsatzmengen des Milchhandels.

Vom 8. August 1950.

Auf Grund des § 9 Abs. 2 der Verordnung zur Verbesserung der Milchqualität im Lande Nordrhein-Westfalen vom 5. Mai 1950 (GV. NW. S. 67) und der Anordnung des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 11. Juli 1950 (MBL. NW. S. 671) zu dieser Verordnung wird angeordnet:

§ 1

Soweit bereits bestehende Milchhandelsbetriebe die Mindestumsatzmenge gemäß § 9 Abs. 1 der Verordnung

zur Verbesserung der Milchqualität im Lande Nordrhein-Westfalen nicht erreichen, gilt die Ausnahmegenehmigung gemäß I 9 Abs. 2 der Verordnung für die zur Zeit umgesetzte Milchmenge bis auf Widerruf als erteilt.

§ 2

Diese Anordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 8. August 1950.

Landesernährungsamt Nordrhein-Westfalen.

Der Präsident:
Runge.

— GV. NW. 1950 S. 163.

Anordnung über Milchversorgungsgebiete.

Vom 8. August 1950.

Auf Grund des § 3 Abs. 3 der Verordnung zur Verbesserung der Milchqualität im Lande Nordrhein-Westfalen vom 5. Mai 1950 (GV. NW. S. 67) und der Anordnung des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 11. Juli 1950 (MBL. NW. S. 671) zu dieser Verordnung wird angeordnet:

§ 1

Als Milchversorgungsgebiet im Sinne des § 3 der Verordnung zur Verbesserung der Milchqualität im Lande Nordrhein-Westfalen gilt bis auf weiteres das Einzugsgebiet derjenigen Molkerei, von der ortsüblich gewerbliche Abnehmer Milch beziehen. Bisher geltende, hiervon abweichende Regelungen bleiben in Kraft. Die endgültige Abgrenzung der Milchversorgungsgebiete bleibt einer späteren Regelung vorbehalten.

§ 2

Diese Anordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 8. August 1950.

Landesernährungsamt Nordrhein-Westfalen.

Der Präsident:
Runge.

— GV. NW. 1950 S. 163.

Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen.

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 7. September 1950

Aktiva

(Beträge in 1000 DM)

Passiva

		Veränderungen gegen- über der Vorwoche		Veränderungen gegen- über der Vorwoche
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*)	50	—	67 933	
Postscheckguthaben	202	+	179	
Wechsel und Schecks	26 019	+	2 513	
Schatzwechsel und kurz- fristige Schatzanweisun- gen der Bundes- verwaltungen	73 000		—	
Ausgleichsforderungen a) aus der eigenen Um- stellung	504 879	+	50 000	
b) angekaufte	61 672	+	891	
Lombardforderungen gegen a) Wechsel	2 648	+	2 481	
b) Ausgleichsforderungen	48 162	+	10 811	
Beteiligungen an der BdL	28 000		—	
Sonstige Vermögenswerte	46 692	+	203	
	791 324		855	
Grundkapital	65 000		—	
Rücklagen und Rückstel- lungen	7 034		—	
Einlagen a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- ämter*)	330 130	+	7 865	
b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	101	+	14	
c) von öffentlichen Ver- waltungen	124 366	—	31 147	
d) von Dienststellen der Besatzungsmächte	12 047	—	1 415	
e) von sonstigen inländi- schen Einlegern	70 051	—	26 241	
f) von ausländischen Ein- legern	80	—	1	
g) zwischen den Zweig- anstalten der LZB unterwegs befindliche Giroübertragungen	10 068	+	8 134	
Lombardverpflichtungen gegenüber der BdL gegen Ausgleichsforderungen	121 300	+	41 635	
Sonstige Verbindlichkeiten Indossamentsverbindlich- keiten aus weiterbegeben- en Wechseln	51 147	+	301	
	(456 222)		(— 6 292)	
	791 324		855	

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

*) Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats August 1950	Veränderungen gegen den Vormonat:
Reserve-Soll	73 795
Reserve-Ist	73 795

*) Mindestreserven gemäß § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats August 1950	Veränderungen gegen den Vormonat:
Reserve-Soll	333 264
Reserve-Ist	360 363
Überschußreserven	27 099
Summe der Überschrei- tungen	27 762
Summe der Unterschrei- tungen	663
Überschußreserven	27 099

Düsseldorf, den 7. September 1950.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen.

(Unterschriften.)

— GV. NW. 1950 S. 164.